

In der Mitteldeutschen Zeitung vom 22.12.2017 (Die Denkmalstürmer: Weltweit einzigartiges Planetarium in Halle vor Abriss) wird berichtet, dass es von Seiten des Peißnitzhausvereins Überlegungen gab, das alte Planetarium zu übernehmen und dass es vom Landesverwaltungsamt den Hinweis gab, dass ein Abriss keine Voraussetzung für die Förderung des neuen Planetariums ist und laut Gutachten, welches die Stadt in Auftrag gegeben hat, „das Gebäude [...] weder statisch noch baulich gefährdet [ist].“

Wir fragen die Verwaltung:

1. Warum wurde keine anderweitige Nutzung geprüft, wenn ein Abriss nicht für die Erteilung der Fördermittel notwendig ist und laut Gutachten am Bauwerk selber keine Schäden zu verzeichnen sind?
2. Wie ist der Zeitrahmen des Abriss angesetzt?
3. Gibt es noch Kontakt zum Peißnitzhausverein wegen einer möglichen Nachnutzung?